

PRESSEMITTEILUNG

27. Juli 2018

Wirtschaftliche und finanzielle Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet nach institutionellen Sektoren: Erstes Quartal 2018

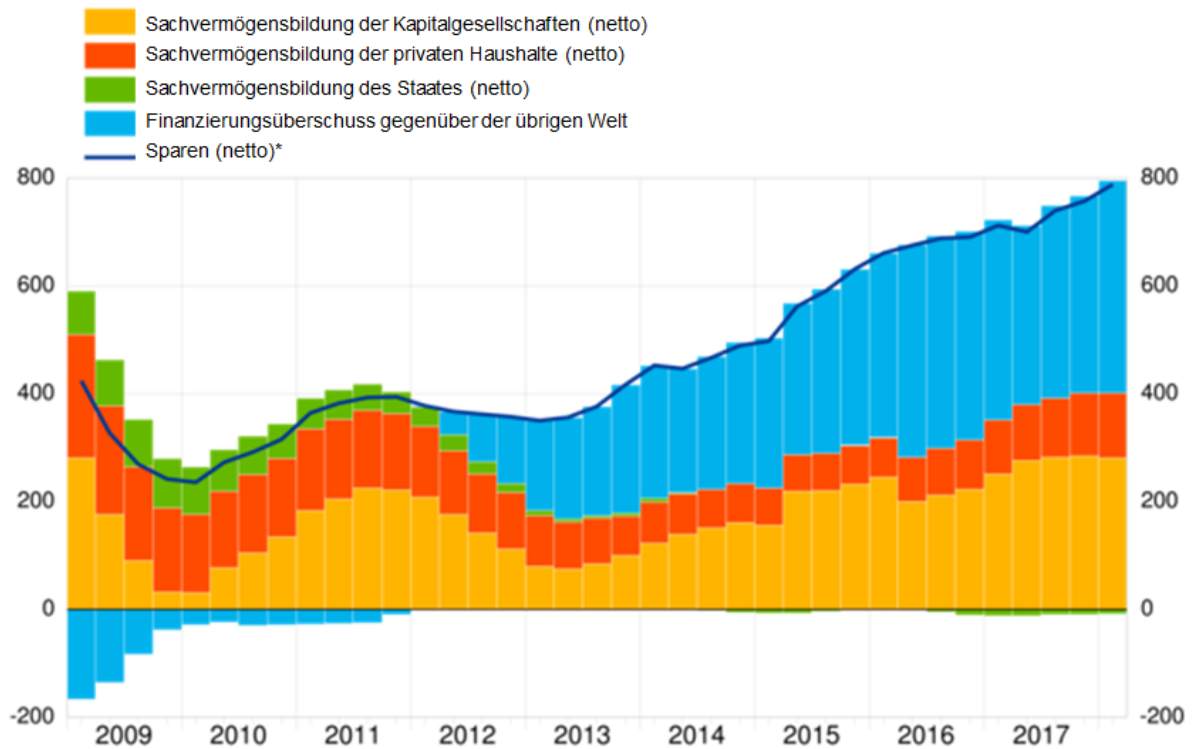
Im ersten Quartal 2018 war die [Ersparnisbildung \(netto\)](#) höher als im Anfangsquartal des Vorjahres. Die [Nettosachvermögensbildung](#) im Euroraum erhöhte sich insgesamt auf 4,3 % des verfügbaren Einkommens (netto) nach 3,8 % ein Jahr zuvor, da die gestiegene Sachvermögensbildung der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften nur teilweise durch die negative Nettosachvermögensbildung des Sektors Staat aufgezehrt wurde. Der [Finanzierungsüberschuss des Euroraums gegenüber der übrigen Welt](#) blieb im Vorjahrsvergleich weitgehend unverändert.

Die [Verschuldung der privaten Haushalte](#) war niedriger als vor Jahresfrist, und zwar sowohl im Verhältnis zum BIP (58,0 %) als auch zum verfügbaren Einkommen (93,7 %).

Unterdessen verringerte sich die Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Verhältnis zum BIP von 136,6 % auf 133,7 %.

Abbildung 1 Sparen, Vermögensbildung und Finanzierungsüberschuss gegenüber der übrigen Welt

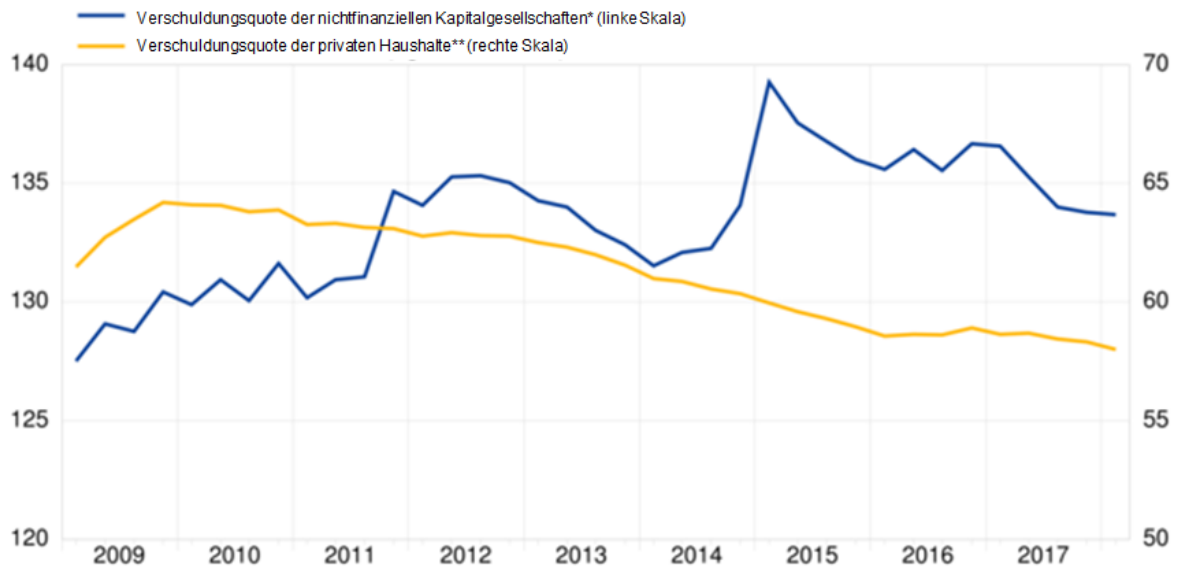
(in Mrd. €, Vierteljahrssummen)



* Sparen (netto) abzüglich der Nettovermögenstransfers gegenüber der übrigen Welt (dies entspricht der transaktionsbedingten Veränderung des Reinvermögens).

Abbildung 2 Verschuldungsquoten der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften

(Verschuldung als prozentualer Anteil am BIP)



* Als Verschuldung sind hier Bestände an nicht konsolidierten Krediten, Schuldverschreibungen, Handelskrediten und Verbindlichkeiten aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen zu verstehen.

** Als Verschuldung sind hier Kreditverbindlichkeiten zu verstehen.

Gesamtwirtschaft des Euro-Währungsgebiets

Die [Nettoersparnis](#) im Euro-Währungsgebiet, d. h. die Summe der Ersparnis der privaten Haushalte, der Kapitalgesellschaften und des Sektors Staat nach Abzug von Abschreibungen, erhöhte sich als prozentualer Anteil am verfügbaren Einkommen (netto) bis zum Ende des ersten Quartal 2018 auf 8,5 % nach 7,9 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die [Nettosachvermögensbildung](#) im Euroraum beschleunigte sich gemessen am verfügbaren Einkommen (netto) von 3,8 % auf 4,3 %, da die Sachvermögensbildung der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zunahm. Die Nettosachvermögensbildung der finanziellen Kapitalgesellschaften war mit 0,1 % unverändert, während jene des Sektors Staat erneut im negativen Bereich lag. Aufgrund der Zuwächse bei der Sachvermögensbildung und der Ersparnisbildung blieb der [Finanzierungsüberschuss des Eurogebiets gegenüber der übrigen Welt](#) gemessen als prozentualer Anteil am verfügbaren Einkommen (netto) nahezu stabil bei 4,3 %. Der Finanzierungsüberschuss der privaten Haushalte und der finanziellen Kapitalgesellschaften ging zurück (von 2,6 % auf 2,4 % bzw. von 0,9 % auf 0,7 %), wohingegen sich der Finanzierungsüberschuss der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften praktisch unverändert auf 2,1 % belief. Der insgesamt verzeichnete Rückgang des Finanzierungsüberschusses im privaten Sektor wurde durch eine Verringerung des Finanzierungsdefizits des Sektors Staat ausgeglichen (-0,9 % nach -1,5 %).

Private Haushalte

Die Jahreswachstumsrate des [verfügbaren Einkommens \(brutto\)](#) der privaten Haushalte stieg im ersten Quartal 2018 auf 3,1 % nach 2,9 % im Vorquartal. Die Konsumausgaben der privaten Haushalte wiesen mit 2,9 % einen weitgehend unveränderten Anstieg auf.

Die [Bruttosparquote](#) des Sektors (bereinigt um die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche (netto)) belief sich im ersten Quartal 2018 auf 12,0 % des verfügbaren Einkommens (brutto), verglichen mit 12,1 % vor Jahresfrist.

Die jährliche Zuwachsrate der [Sachvermögensbildung](#) (brutto) der privaten Haushalte, die sich in erster Linie auf Wohnimmobilien bezieht, sank im ersten Quartal 2018 auf 5,7 %, verglichen mit 6,5 % im vorangegangenen Jahresviertel. Die [Kreditfinanzierung](#) der privaten Haushalte, die wichtigste Finanzierungskomponente dieses Sektors, erhöhte sich mit einer konstanten Rate von 3,0 %.

Die Jahreswachstumsrate der [Geldvermögensbildung](#) der privaten Haushalte blieb im Berichtsquartal mit 1,9 % weitgehend unverändert. Was die Komponenten anbelangt, so verharrte die Zuwachsrate von Bargeld und Einlagen bei 3,3 %. Bei den Ansprüchen aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen war die Rate mit 2,2 % nahezu unverändert. Die Anlagen in Anteilsrechten weiteten sich indessen etwas stärker aus (1,8 % nach 1,6 %). Die privaten Haushalte stießen indes per saldo börsennotierte Aktien ab, vor allem von MFIs und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebene Papiere, während sie per saldo von der übrigen Welt emittierte Papiere erwarben. Die Investmentfondsanteile stiegen langsamer an (um 6,7 % nach 7,2 %), und Schuldverschreibungen wurden per saldo weiterhin veräußert (-11,7 % nach -11,6 %). Letzteres ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die privaten Haushalte ihren Bestand an von MFIs begebenen Schuldverschreibungen abbauten.

Das jährliche Wachstum des [Reinvermögens](#) der privaten Haushalte ging von 5,0 % im vierten Quartal 2017 auf 4,6 % im ersten Jahresviertel 2018 zurück, da höhere Bewertungsgewinne aus Sachvermögen und – in geringerem Ausmaß – das verringerte Eingehen von Verbindlichkeiten durch geringere Bewertungsgewinne aus Geldvermögen wieder aufgehoben wurden. Der Wert des [Immobilienvermögens](#) erhöhte sich indessen rascher (um 6,4 % nach 6,0 %), vor allem aufgrund gestiegener Wohnimmobilienpreise. Die [Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum Einkommen](#) verringerte sich im Berichtsquartal weiter auf 93,7 % nach 94,0 % im ersten Jahresviertel 2017, da das verfügbare Einkommen einen stärkeren Anstieg aufwies als die Kreditverbindlichkeiten dieses Sektors. Ähnlich verhielt es sich mit der [Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum BIP](#), die im Betrachtungszeitraum weiter zurückging (von 58,6 % auf 58,0 %).

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Die Wachstumsrate des [Bruttobetriebsüberschusses](#) der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften stieg im ersten Quartal 2018 auf 4,1 % nach 3,6 % im Vorquartal, und das Nettovermögenseinkommen (in diesem Zusammenhang definiert als empfangene Vermögenseinkommen abzüglich der geleisteten Zinsen und Pachten) erhöhte sich ebenfalls. Infolgedessen wies der Unternehmensgewinn (brutto), der weitgehend dem Cashflow der Unternehmen entspricht, im Vorjahrsvergleich eine Zunahme von 4,3 % auf, verglichen mit 6,2 % im vorherigen Jahresviertel. Die jährliche Zuwachsrate der Sachvermögensbildung (brutto) verringerte sich von 3,6 % auf 1,6 %.

Die [Finanzierung](#) der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften wies im ersten Quartal 2018 eine geringere Jahreswachstumsrate auf (1,4 % nach 2,0 % im Vorquartal), was auf Wachstumseinbußen bei allen Finanzierungsarten zurückzuführen war. Die jährliche Änderungsrate der Kreditfinanzierung belief sich auf 2,0 % nach 2,8 % im Schlussquartal 2017. Dies ist Ausdruck eines Rückgangs der jährlichen Zuwachsrate der Kreditaufnahme bei gebietsansässigen Sektoren (ohne MFIs) und eines Nettoabbaus von Krediten aus der übrigen Welt, während das jährliche Wachstum der Kreditaufnahme bei MFIs einen Anstieg verzeichnete.¹ Die jährliche Zuwachsrate des Absatzes von Schuldverschreibungen ging im Berichtszeitraum zurück (auf 4,9 % nach 5,1 % im Vorquartal). Eine niedrigere jährliche Wachstumsrate wiesen auch die Finanzierung über Handelskredite (4,0 % nach 4,5 %) und die Eigenkapitalfinanzierung (0,8 % nach 1,1 %) auf.

Die Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verzeichnete mit 2,8 % einen weniger starken Anstieg als im vorangegangenen Quartal (3,6 %). Was die einzelnen Komponenten betrifft, so verlangsamte sich die Änderungsrate der Kreditvergabe von 4,6 % auf 3,3 %, während das Wachstum der Anlagen in Anteilsrechten mit 1,7 % gegenüber dem Vorquartal stabil ausfiel. Die [Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Verhältnis zum BIP](#) ging im ersten Quartal 2018 auf 133,7 % zurück, verglichen mit 136,6 % im ersten Quartal des Vorjahrs.

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

¹ Zur Kreditfinanzierung zählen Kredite aller Sektoren (insbesondere Ausleihungen von MFIs, nichtmonetären Finanzinstituten und anderen nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften) sowie Kredite von Ansässigen außerhalb des Euroraums.

Anmerkung

Diese Daten stammen aus der zweiten Veröffentlichung der vierteljährlichen Sektorkonten für das Euro-Währungsgebiet und wurden von der Europäischen Zentralbank (EZB) und Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht. Diese Pressemitteilung enthält Revisionen und aktualisierte Daten für alle Sektoren gegenüber der ersten vierteljährlichen Veröffentlichung der Ergebnisse zu den privaten Haushalten und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euro-Währungsgebiet, die am 4. Juli 2018 herausgegeben wurde (nur auf Englisch).

Die Angaben zur Verschuldung im Verhältnis zum BIP (bzw. zum Einkommen) werden berechnet aus der Verschuldung im Referenzquartal geteilt durch die Summe des BIP (bzw. des Einkommens) in den vier Quartalen bis zum Referenzquartal. Das Verhältnis nichtfinanzieller Transaktionen (z. B. Sparen) als prozentualer Anteil am Einkommen bzw. am BIP wird ermittelt als die Summe aus den vier Quartalen bis zum Referenzquartal, und zwar sowohl für den Zähler als auch den Nenner.

Die Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten stellt die prozentuale Veränderung des Wertes im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Wert vier Quartale zuvor dar. Die für finanzielle Transaktionen herangezogenen Jahreswachstumsraten beziehen sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor.

Die nächste Veröffentlichung des [Berichts zum Sektor der privaten Haushalte](#) mit Ergebnissen für das Euro-Währungsgebiet und alle EU-Länder ist für den 7. August 2018 vorgesehen.

Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung sind dynamisch. Die Daten, auf die sie verweisen, können sich daher aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern. Die Links zu den im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildungen und zusätzliche Tabellen für alle institutionellen Sektoren des Euroraum

Abbildung 1 Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euroraum und Aufteilung nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

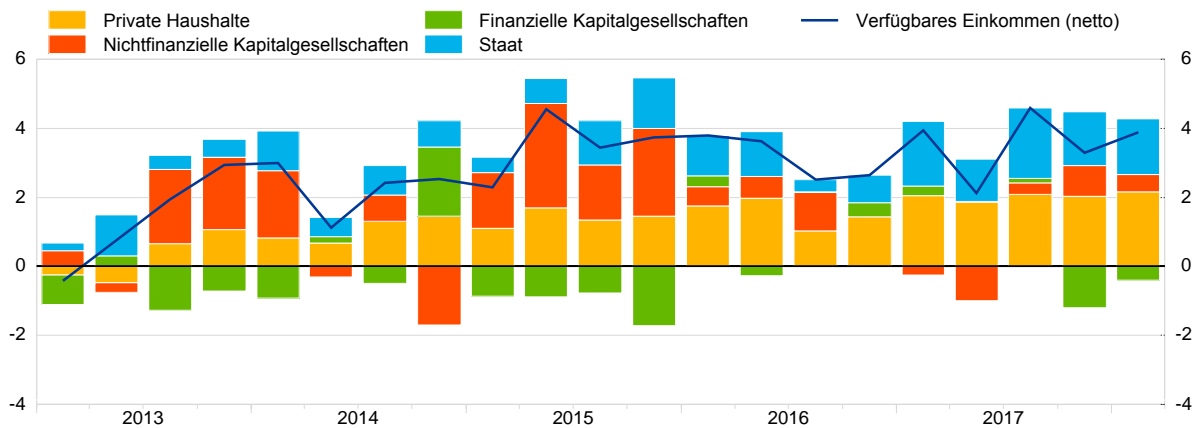


Abbildung 2 Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Euroraum und Beiträge nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

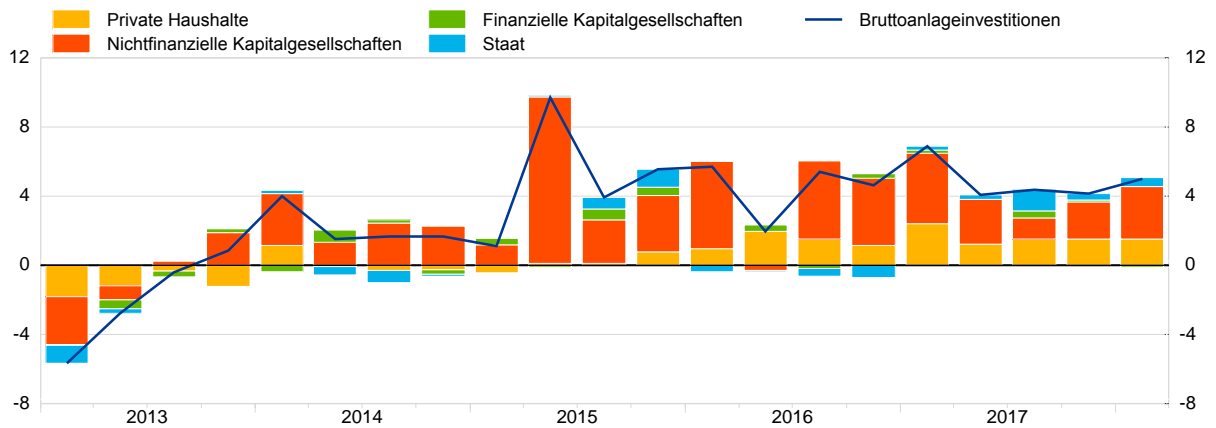
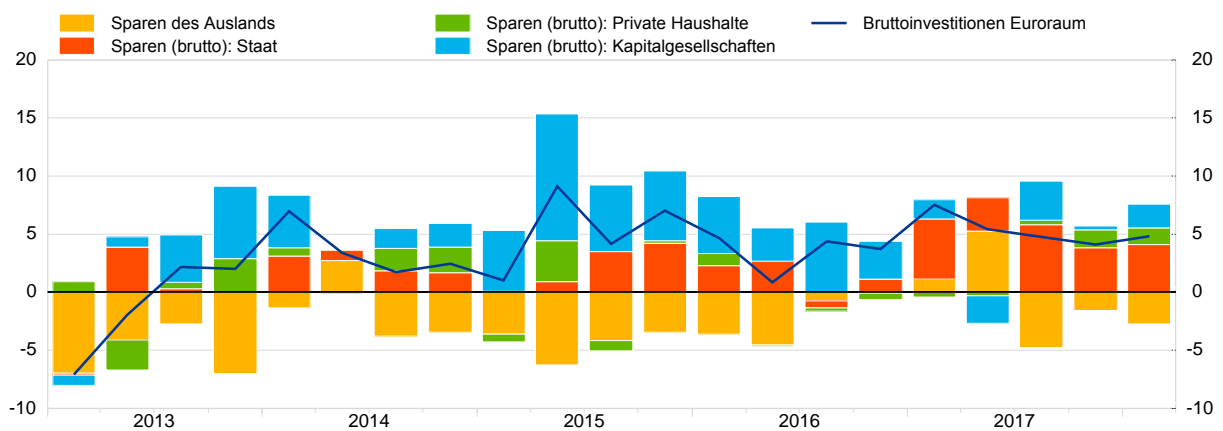


Abbildung 3 Wachstum der Bruttoinvestitionen im Euroraum und deren Finanzierung durch Sparen (brutto), nach Sektor
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Private Haushalte im Euroraum

Abbildung 4 Wachstum des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte und Beiträge nach Einkommenskomponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

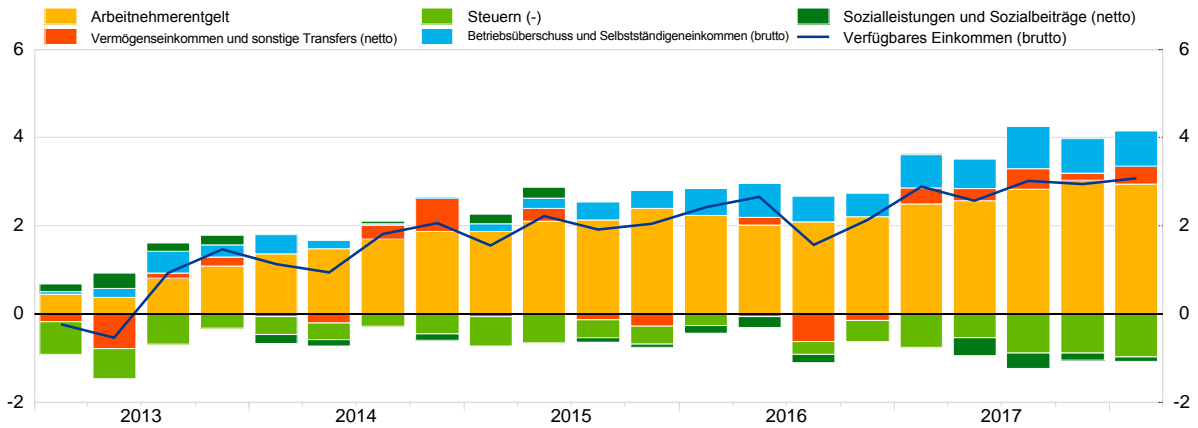


Abbildung 5 Wachstum der Sachvermögensbildung der privaten Haushalte und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

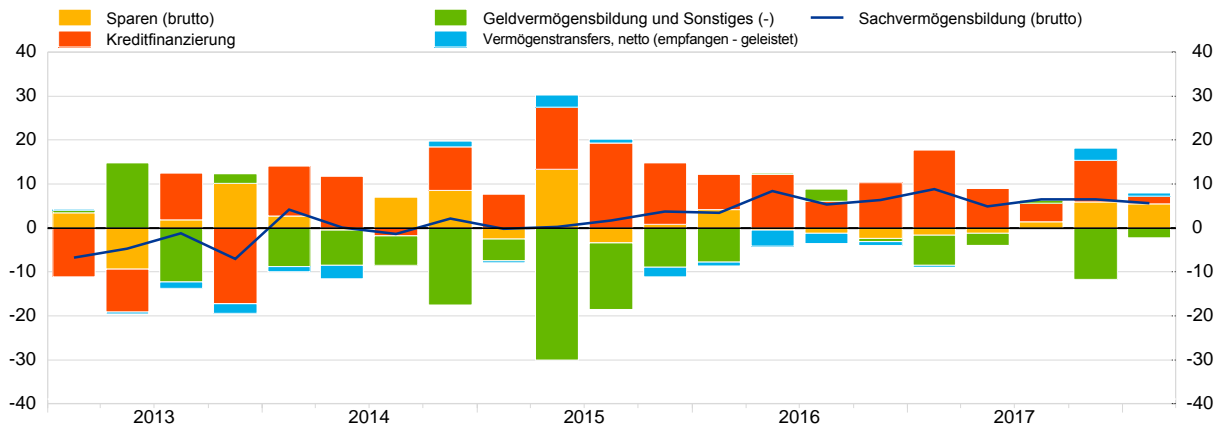
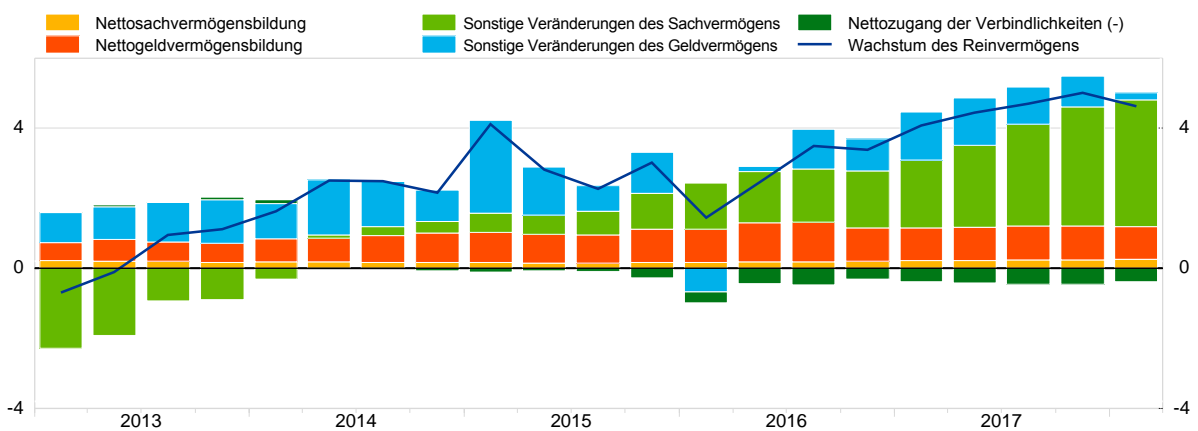


Abbildung 6 Wachstum des Reinvermögens der privaten Haushalte und Beiträge nach Art der Vermögensänderung
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Euroraum

Abbildung 7 Wachstum des Unternehmensgewinns (netto) nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Komponenten

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

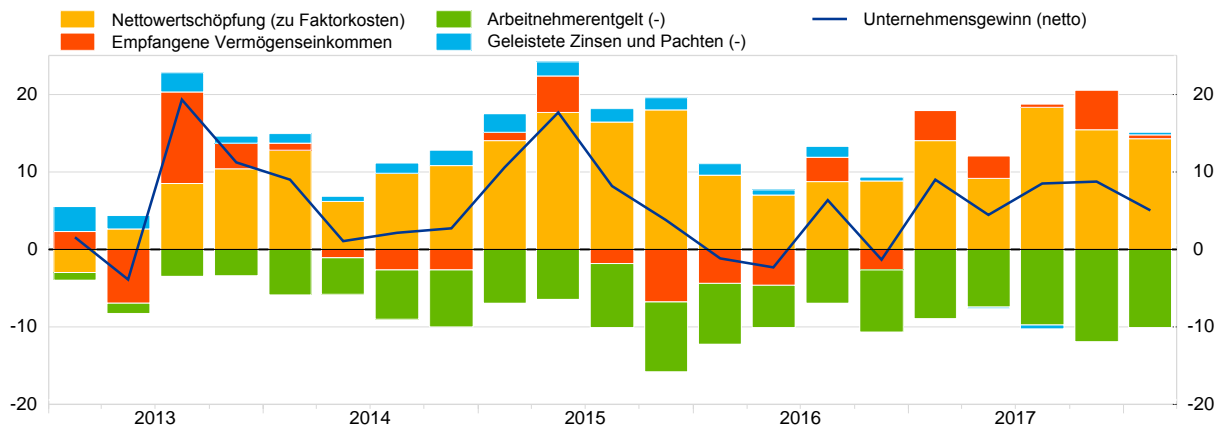
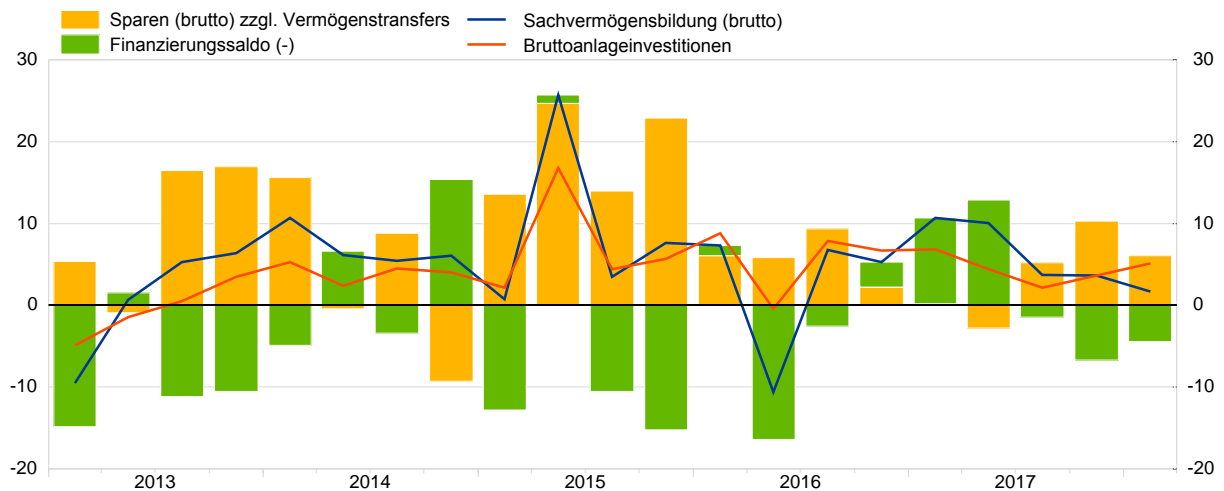


Abbildung 8 Wachstum der Sachvermögensbildung nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Tabelle I Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euroraum und Beiträge nach Sektoren

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euroraum	
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q1	2018 Q1
	Verfügbares Einkommen, netto:										
Euroraum	8 550	8 818	8 901	8 947	9 048	9 124	9 209	3,3	3,9	100,0	100,0
Private Haushalte ²⁾	6 037	6 169	6 211	6 252	6 298	6 345	6 392	3,0	3,1	69,8	69,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	327	376	370	349	356	377	388			4,2	4,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	154	164	170	171	174	146	137			1,9	1,5
Staat	2 032	2 109	2 148	2 175	2 220	2 256	2 292	6,0	7,2	24,1	24,9
Konsumausgaben:											
Euroraum	7 940	8 133	8 194	8 252	8 313	8 371	8 427	2,7	2,8	92,1	91,5
Private Haushalte ²⁾	5 768	5 910	5 959	6 005	6 052	6 094	6 136	2,8	2,9	66,9	66,6
Kollektivverbrauch des Staates	805	821	824	828	832	838	844	2,6	2,8	9,3	9,2
Staat: soziale Sachleistungen ³⁾	1 367	1 401	1 411	1 419	1 429	1 439	1 447	2,7	2,3	15,9	15,7
Sparen, netto:											
Euroraum	610	685	707	695	735	753	782	8,9	18,7	7,9	8,5
Private Haushalte ²⁾	352	341	335	330	329	334	338	5,4	8,3	3,8	3,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	321	371	365	343	351	371	382			4,1	4,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	77	87	93	94	96	69	60			1,0	0,7
Staat	-140	-113	-87	-72	-41	-21	1			-1,0	0,0
Abschreibungen:											
Euroraum	1 877	1 923	1 935	1 948	1 961	1 976	1 991	2,9	3,1	21,7	21,6
Private Haushalte ²⁾	469	481	484	487	491	494	498	2,9	3,0	5,4	5,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 076	1 106	1 114	1 122	1 130	1 139	1 148	3,1	3,3	12,5	12,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	47	48	49	49	49	50	50	2,9	3,4	0,5	0,5
Staat	285	288	289	290	291	293	295	2,4	2,4	3,2	3,2
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):											
Euroraum	21	6	5	6	5	5	7			0,1	0,1
Private Haushalte ²⁾	5	-5	-6	-6	-5	-1	0			-0,1	0,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	77	73	71	76	77	82	84			0,8	0,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	10	-4	1	9	11	14	11			0,0	0,1
Staat	-72	-58	-61	-74	-78	-89	-88			-0,7	-1,0
Bruttoanlageinvestitionen:											
Euroraum	2 121	2 214	2 249	2 272	2 296	2 321	2 348	4,2	5,0	25,3	25,5
Private Haushalte ²⁾	540	571	583	590	598	608	616	6,2	5,9	6,6	6,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 242	1 310	1 330	1 345	1 352	1 365	1 381	3,6	5,1	14,9	15,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	54	57	58	58	60	60	60	3,6	-3,4	0,6	0,6
Staat	285	277	278	279	286	288	291	2,7	4,5	3,1	3,2
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ⁴⁾:											
Euroraum	62	13	27	45	49	48	37			0,3	0,4
Private Haushalte ²⁾	0	2	1	1	3	3	3			0,0	0,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	58	11	25	43	49	48	37			0,3	0,4
Finanzielle Kapitalgesellschaften	2	0	1	1	1	1	1			0,0	0,0
Staat	2	1	0	-1	-3	-4	-4			0,0	0,0
Bruttosachvermögensbildung:											
Euroraum	2 183	2 227	2 276	2 317	2 345	2 369	2 385	4,1	2,8	25,6	25,9
Private Haushalte ²⁾	540	572	584	592	601	611	619	6,5	5,7	6,6	6,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 300	1 320	1 355	1 388	1 401	1 412	1 418	3,6	1,6	15,2	15,4
Finanzielle Kapitalgesellschaften	56	57	59	59	61	62	61	3,3	-5,8	0,7	0,7
Staat	287	277	278	279	283	284	287	2,1	4,6	3,1	3,1
Nettosachvermögensbildung:											
Euroraum	306	304	341	369	384	393	394	10,9	1,2	3,8	4,3
Private Haushalte ²⁾	71	92	100	104	110	116	121	24,3	19,3	1,1	1,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	224	214	241	267	270	274	270	6,2	-4,0	2,7	2,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	9	9	10	10	12	12	11			0,1	0,1
Staat	2	-11	-11	-11	-9	-9	-8			-0,1	-0,1
Finanzierungssaldo:											
Euroraum	326	387	372	332	356	365	394			4,2	4,3
Private Haushalte ²⁾	287	244	229	220	213	216	217			2,6	2,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	175	230	195	153	158	180	196			2,2	2,1
Finanzielle Kapitalgesellschaften	78	74	84	93	95	70	61			0,9	0,7
Staat	-214	-161	-137	-134	-110	-101	-80			-1,5	-0,9

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

Tabelle 2.1 Private Haushalte¹⁾

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q1	2018 Q1	
	Arbeitnehmerentgelt	5 015	5 154	5 194	5 238	5 284	5 336	5 385	3,7	3,9	76,6	77,2
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1 570	1 611	1 623	1 634	1 650	1 663	1 676	3,4	3,3	23,9	24,0	
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistet)	798	780	788	791	801	801	806			11,6	11,6	
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	88	78	78	71	66	63	62			1,2	0,9	
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	85	93	91	93	90	93	94			1,3	1,4	
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	1 049	1 067	1 079	1 088	1 102	1 117	1 133	5,2	6,1	15,9	16,3	
Verfügbares Einkommen, brutto	6 506	6 649	6 695	6 740	6 789	6 839	6 890	2,9	3,1	98,8	98,8	
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche ³⁾	83	82	83	83	83	83	83	0,4	-0,1	1,2	1,2	
Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung ³⁾	6 589	6 732	6 778	6 822	6 871	6 922	6 973	2,9	3,0	100,0	100,0	
Konsumausgaben	5 768	5 910	5 959	6 005	6 052	6 094	6 136	2,8	2,9	87,9	88,0	
Sparen, brutto	822	821	819	817	819	828	836	4,0	4,6	12,1	12,0	
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	5	-5	-6	-6	-5	-1	0			-0,1	0,0	
Bruttoanlageinvestitionen	540	571	583	590	598	608	616	6,2	5,9	8,6	8,8	
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ⁴⁾	0	2	1	1	3	3	3			0,0	0,0	
Bruttosachvermögensbildung	540	572	584	592	601	611	619	6,5	5,7	8,6	8,9	
Nettosachvermögensbildung	71	92	100	104	110	116	121	24,3	19,3	1,5	1,7	
Finanzierungssaldo	287	244	229	220	213	216	217			3,4	3,1	
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Jahreswachstumsraten ⁵⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q1	2018 Q1	
	Geldvermögensbildung	427	442	437	446	465	462	450	2,0	1,9	6,4	6,4
Bargeld und Einlagen	194	302	297	284	280	255	254	3,3	3,3	4,4	3,6	
Schuldverschreibungen	-155	-93	-93	-95	-86	-85	-82	-11,6	-11,7	-1,4	-1,2	
Anteilsrechte	202	58	52	92	91	106	120	1,6	1,8	0,8	1,7	
Börsennotierte Aktien	-17	-12	-22	-28	-27	-17	-11	-1,7	-1,1	-0,3	-0,2	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	54	15	-8	3	-6	-28	-14	-0,8	-0,4	-0,1	-0,2	
Anteile an Investmentfonds	165	56	82	117	123	150	145	7,2	6,7	1,2	2,1	
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	190	159	149	142	139	156	163	2,1	2,2	2,2	2,3	
Sonstige Forderungen ⁶⁾	-2	16	31	23	41	31	-6			0,5	-0,1	
Finanzierung	126	146	177	199	220	224	191	3,2	2,7	2,6	2,7	
Kredite	82	131	155	168	174	188	191	3,0	3,0	2,3	2,7	
Kurzfristig	-7	-14	-9	-11	-9	-1	2	-0,4	0,7	-0,1	0,0	
Langfristig	89	145	164	180	184	189	189	3,1	3,1	2,4	2,7	
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	44	15	22	31	45	36	0	5,2	0,1	0,3	0,0	
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	301	295	260	247	245	238	259	1,5	1,6	3,8	3,7	
Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Finanzvermögens	524	424	632	639	505	420	103			9,3	1,5	
Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums								Veränderung gegen Vorjahr in % ³⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾ bzw. in % des BIP	
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q1	2018 Q1	
	Forderungen	22 377	23 245	23 519	23 735	23 909	24 086	24 029	3,6	2,2	347,0	344,6
Bargeld und Einlagen	7 358	7 658	7 694	7 782	7 804	7 906	7 940	3,2	3,2	113,5	113,9	
Schuldverschreibungen	821	735	700	685	672	630	606	14,4	-13,5	10,3	8,7	
Anteilsrechte	6 352	6 503	6 733	6 832	6 962	7 020	6 927	8,0	2,9	99,3	99,3	
Börsennotierte Aktien	954	974	1 029	1 029	1 060	1 059	1 034	8,7	0,5	15,2	14,8	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	3 339	3 438	3 529	3 568	3 621	3 636	3 591	5,8	1,7	52,1	51,5	
Anteile an Investmentfonds	2 059	2 090	2 175	2 235	2 282	2 326	2 302	11,3	5,8	32,1	33,0	
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	6 721	7 274	7 312	7 321	7 348	7 428	7 456	2,1	2,0	107,9	106,9	
Sonstige Forderungen ⁶⁾	1 125	1 075	1 080	1 115	1 123	1 102	1 100			15,9	15,8	
Verbindlichkeiten	6 904	7 053	7 128	7 205	7 233	7 237	7 276	2,6	2,1	105,2	104,4	
Kredite	6 198	6 343	6 368	6 421	6 460	6 507	6 531	2,6	2,6	94,0	93,7	
Kurzfristig	285	262	259	262	253	254	254	-3,0	-2,1	3,8	3,6	
Langfristig	5 912	6 081	6 109	6 160	6 207	6 252	6 278	2,8	2,8	90,1	90,0	
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	679	682	731	756	744	701	716	2,9	-2,1	10,8	10,3	
Sachvermögen	30 975	31 825	32 103	32 638	33 307	33 573	33 981	5,5	5,8	473,6	487,3	
Darunter: Immobilienvermögen	29 013	29 855	30 169	30 707	31 399	31 652	32 086	6,0	6,4	445,1	460,2	
Reinvermögen	46 448	48 017	48 495	49 168	49 983	50 422	50 734	5,0	4,6	715,5	727,6	
Nachrichtlich: Verschuldung ⁸⁾	6 198	6 343	6 368	6 421	6 460	6 507	6 531	2,6	2,6	58,6	58,0	

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen - geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen.

8) Die Verschuldung entspricht den aufgenommenen Krediten und wird als prozentualer Anteil am Bruttoinlandsprodukt (BIP) ausgewiesen.

Tabelle 2.2 Private Haushalte¹⁾: Investitionen nach Gegenpartei für ausgewählte Finanzinstrumente

(in Mrd €)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Transaktionen						Jahreswachstumsraten ²⁾	
	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1
Schuldverschreibungen	-93	-93	-95	-86	-85	-82	-11,6	-11,7
<i>Davon emittiert durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-2	-7	-9	-10	-8	-5	-14,1	-8,7
<i>MFIs</i>	-69	-63	-67	-69	-64	-63	-18,9	-19,7
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	-9	-8	-4	-3	-2	-2	-2,6	-2,3
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	0	0	0	0	0	0	1,9	4,5
<i>Staat</i>	-15	-18	-14	-3	-9	-11	-5,2	-6,3
<i>Übrige Welt</i>	2	3	-1	-1	-2	-2	-2,7	-2,7
Börsennotierte Aktien	-12	-22	-28	-27	-17	-11	-1,7	-1,1
<i>Emittiert durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-15	-33	-24	-29	-21	-8	-3,3	-1,2
<i>MFIs</i>	-2	6	-9	-3	-3	-9	-3,6	-8,2
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	0	0	0	0	1	0	0,8	-0,2
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	1	1	-1	-1	-1	0	-2,1	-0,7
<i>Übrige Welt</i>	3	4	6	7	7	6	5,4	4,3
Anteile an Investmentfonds	56	82	117	123	150	145	7,2	6,7
<i>Emittiert durch:</i>								
<i>MFIs (Geldmarktfonds)</i>	-6	-17	-17	-14	-15	-10	-31,3	-24,5
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	63	96	128	132	157	152	7,8	7,3
<i>Übrige Welt</i>	-1	3	6	6	8	4	22,7	10,6
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums						Veränderung gegen Vorjahr in % ³⁾	
	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1
Schuldverschreibungen	735	700	685	672	630	606	-14,4	-13,5
<i>Davon emittiert durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	59	54	51	51	51	49	-12,5	-8,0
<i>MFIs</i>	338	318	306	300	272	253	-19,6	-20,3
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	72	70	69	67	70	71	-2,5	0,5
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	3	3	3	2	3	2	-1,6	-3,2
<i>Staat</i>	177	168	173	169	154	158	-12,9	-6,4
<i>Übrige Welt</i>	87	88	83	82	79	73	-8,6	-17,6
Börsennotierte Aktien	974	1 029	1 029	1 060	1 059	1 034	8,7	0,5
<i>Emittiert durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	630	650	650	663	671	657	6,5	1,1
<i>MFIs</i>	91	113	117	122	113	106	23,5	-5,9
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	90	95	95	103	100	99	11,0	4,2
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	28	29	29	30	30	30	8,7	3,1
<i>Übrige Welt</i>	134	141	137	140	144	142	7,4	0,2
Anteile an Investmentfonds	2 090	2 175	2 235	2 282	2 326	2 302	11,3	5,8
<i>Emittiert durch:</i>								
<i>MFIs (Geldmarktfonds)</i>	47	42	39	37	36	33	-23,0	-23,1
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	2 009	2 096	2 159	2 206	2 249	2 233	11,9	6,5
<i>Übrige Welt</i>	35	36	37	39	41	37	19,2	0,7

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

 2) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

 3) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

Tabelle 3.1 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q1	2018 Q1
	Bruttowertschöpfung	5 559	5 718	5 774	5 826	5 898	5 965	6 028	4,6	4,4	100,0
Nettowertschöpfung	4 483	4 612	4 661	4 704	4 768	4 827	4 880	4,9	4,7	80,7	81,0
Unternehmensgewinn, brutto	2 596	2 629	2 667	2 696	2 736	2 774	2 802	6,2	4,3	57,2	57,4
Bruttobetriebsüberschuss	2 269	2 322	2 347	2 363	2 404	2 424	2 449	3,6	4,1	50,4	50,2
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistete Zinsen und Pachten)	328	307	320	333	332	350	353			6,9	7,2
Unternehmensgewinn, netto	1 520	1 522	1 553	1 574	1 606	1 636	1 654	8,7	5,0	33,3	33,9
Verfügbares Einkommen, netto	327	376	370	349	356	377	388			7,9	7,9
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-6	-5	-5	-5	-5	-5	-5			-0,1	-0,1
Sparen, netto	321	371	365	343	351	371	382			7,8	7,8
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	77	73	71	76	77	82	84			1,2	1,4
Abschreibungen	1 076	1 106	1 114	1 122	1 130	1 139	1 148	3,1	3,3	19,3	19,0
Bruttoanlageinvestitionen	1 242	1 310	1 330	1 345	1 352	1 365	1 381	3,6	5,1	23,0	22,9
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	58	11	25	43	49	48	37			0,4	0,6
Bruttosachvermögensbildung	1 300	1 320	1 355	1 388	1 401	1 412	1 418	3,6	1,6	23,5	23,5
Nettosachvermögensbildung	224	214	241	267	270	274	270	6,2	-4,0	4,2	4,5
Finanzierungssaldo	175	230	195	153	158	180	196			3,4	3,3

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Brutto- wertschöpfung	
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q1	2018 Q1
	Geldvermögensbildung	909	827	934	913	933	833	656	3,6	2,8	16,2
Bargeld und Einlagen	102	153	154	156	137	190	114	7,8	4,6	2,7	1,9
Schuldverschreibungen	-23	-2	-26	-46	-42	-14	-33	-5,2	-12,1	-0,4	-0,5
Kredite	263	201	274	267	329	202	150	4,6	3,3	4,8	2,5
Anteilsrechte	388	382	341	347	278	202	210	1,7	1,7	5,9	3,5
Börsennotierte Aktien	39	105	98	82	80	29	41	2,1	2,7	1,7	0,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	311	261	189	232	163	150	164	1,5	1,6	3,3	2,7
Anteile an Investmentfonds	38	16	54	34	36	23	6	5,3	1,2	0,9	0,1
Sonstige Forderungen ⁵⁾	180	93	190	189	231	252	215			3,3	3,6
Finanzierung	750	649	769	787	807	674	501	2,0	1,4	13,3	8,3
Schuldverschreibungen	47	114	138	125	94	70	68	5,1	4,9	2,4	1,1
Kurzfristig	2	0	7	10	9	5	0	8,2	-0,5	0,1	0,0
Langfristig	45	114	131	114	85	65	69	4,9	5,2	2,3	1,1
Kredite	196	127	206	179	230	286	207	2,8	2,0	3,6	3,4
Kurzfristig	-37	-51	-37	-13	17	92	119	3,4	4,4	-0,6	2,0
Langfristig	233	178	242	191	213	193	88	2,6	1,2	4,2	1,5
Anteilsrechte	449	313	314	366	328	198	143	1,1	0,8	5,4	2,4
Börsennotierte Aktien	67	66	61	70	55	22	61	0,4	1,1	1,1	1,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	382	247	254	296	273	176	82	1,4	0,6	4,4	1,4
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	6	5	5	6	6	5	5	1,4	1,5	0,1	0,1
Handelskredite und Anzahlungen	58	92	124	123	147	129	113	4,5	4,0	2,1	1,9
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	-6	-2	-19	-10	2	-15	-36			0,3	-0,6
Finanzierungssaldo	160	179	165	126	127	159	155			2,9	2,6

Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- wertschöpfung bzw. in % des BIP ⁷⁾	
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q1	2018 Q1
	Geldvermögensbildung	21 680	22 853	23 506	23 565	23 886	24 174	24 227	5,8	3,1	407,1
Bargeld und Einlagen	2 273	2 431	2 477	2 500	2 535	2 610	2 563	7,4	3,5	42,9	42,5
Schuldverschreibungen	284	268	272	274	271	264	253	-1,8	-6,9	4,7	4,2
Kredite	4 182	4 416	4 499	4 475	4 497	4 485	4 637	1,6	3,1	77,9	76,9
Anteilsrechte	10 928	11 598	12 069	12 164	12 398	12 525	12 460	8,0	3,2	209,0	206,7
Börsennotierte Aktien	1 270	1 404	1 507	1 568	1 620	1 657	1 696	18,0	12,6	26,1	28,1
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	9 219	9 759	10 092	10 145	10 304	10 398	10 289	6,5	1,9	174,8	170,7
Anteile an Investmentfonds	439	435	470	451	474	470	476	8,0	1,2	8,1	7,9
Sonstige Forderungen ³⁾	4 014	4 139	4 189	4 151	4 185	4 291	4 313			72,5	71,5
Finanzierung	32 710	33 890	34 652	34 874	35 234	35 503	35 351	4,8	2,0	600,1	586,4
Schuldverschreibungen	1 260	1 374	1 401	1 397	1 428	1 416	1 427	3,1	1,9	24,3	23,7
Kurzfristig	61	61	80	78	77	64	78	6,1	-2,7	1,4	1,3
Langfristig	1 199	1 313	1 321	1 319	1 350	1 352	1 349	3,0	2,2	22,9	22,4
Kredite	9 930	10 130	10 214	10 165	10 119	10 161	10 302	0,3	0,9	176,9	170,9
Kurzfristig	2 730	2 716	2 711	2 725	2 690	2 733	2 818	0,6	3,9	47,0	46,7
Langfristig	7 200	7 414	7 503	7 440	7 428	7 428	7 484	0,2	-0,2	129,9	124,1
Anteilsrechte	17 321	18 102	18 784	19 038	19 374	19 540	19 333	7,9	2,9	325,3	320,7
Börsennotierte Aktien	5 189	5 364	5 692	5 771	5 901	5 922	5 827	10,4	2,4	98,6	96,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	12 133	12 738	13 092	13 267	13 473	13 618	13 506	6,9	3,2	226,7	224,0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	363	369	370	371	373	374	376	1,5	1,6	6,4	6,2
Handelskredite und Anzahlungen	2 744	2 848	2 847	2 868	2 892	2 977	2 947	4,5	3,5	49,3	48,9
Sonstige Verbindlichkeiten ⁴⁾	1 091	1 069	1 037	1 034	1 049	1 035	966			18,0	16,0
Nachrichtlich: Verschuldung ⁸⁾	14 298	14 719	14 831	14 801	14 811	14 928	15 052	1,4	1,5	136,6	133,7

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

7) Verschuldung in % des Bruttoinlandsprodukts.

8) Aufgenommene Kredite, begebene Schuldverschreibungen, Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen und Handelskredite.

Tabelle 3.2 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften: Finanzierung nach Gegenpartei für ausgewählte Finanzinstrumente

(in Mrd €)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Transaktionen						Jahreswachstumsraten ¹⁾	
	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1
Schuldverschreibungen	114	138	125	94	70	68	5,1	4,9
<i>Erworben durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	4	7	4	4	4	1	12,2	3,2
<i>MFIs</i>	26	51	59	61	73	55	38,4	24,9
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	32	31	26	20	22	27	6,3	7,7
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	-3	-1	1	-6	-3	2	-5,6	3,9
<i>Versicherungsgesellschaften</i>	26	30	24	15	6	-2	1,5	-0,6
<i>Pensionseinrichtungen</i>	2	1	1	1	1	2	6,9	10,8
<i>Staat</i>	0	1	1	0	-1	-2	-3,0	-7,6
<i>Private Haushalte</i>	-2	-7	-9	-10	-8	-5	-14,1	-8,7
<i>Übrige Welt</i>	27	26	17	10	-24	-9	-9,5	-3,8
Kredite	127	206	179	230	286	207	2,8	2,0
<i>Darunter vergeben durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	123	171	184	195	144	123	5,1	4,3
<i>MFIs</i>	69	76	59	64	103	114	2,5	2,8
<i>Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-88	-42	-45	-53	50	21	3,2	1,4
<i>Übrige Welt</i>	28	6	-13	31	-15	-44	-1,0	-2,9
Börsennotierte Aktien	66	61	70	55	22	61	0,4	1,1
<i>Erworben durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	73	76	66	82	49	63	3,9	4,8
<i>MFIs</i>	-15	10	17	7	13	-1	13,2	-1,2
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	7	11	14	11	22	26	2,4	2,6
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	35	16	21	-2	-18	-19	-5,7	-5,5
<i>Versicherungsgesellschaften</i>	5	0	-2	-2	1	4	0,8	2,8
<i>Pensionseinrichtungen</i>	3	3	3	3	3	5	6,2	10,7
<i>Staat</i>	2	2	1	2	1	1	0,2	0,6
<i>Private Haushalte</i>	-15	-33	-24	-29	-21	-8	-3,3	-1,2
<i>Übrige Welt</i>	-29	-23	-25	-16	-28	-9	-1,6	-0,5
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums						Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾	
	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1
Schuldverschreibungen	1 374	1 401	1 397	1 428	1 416	1 427	3,1	1,9
<i>Erworben durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	30	31	31	33	35	34	14,2	11,4
<i>MFIs</i>	189	221	229	240	252	268	33,4	21,2
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	349	349	356	365	368	367	5,3	5,4
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	49	49	52	51	49	50	1,3	2,7
<i>Versicherungsgesellschaften</i>	395	401	392	406	410	394	3,7	-1,7
<i>Pensionseinrichtungen</i>	21	21	21	22	22	22	5,8	3,4
<i>Staat</i>	26	26	28	27	25	23	-1,9	-12,0
<i>Private Haushalte</i>	59	54	51	51	51	49	-12,5	-8,0
<i>Übrige Welt</i>	255	249	237	232	203	218	-20,4	-12,4
Kredite	10 130	10 214	10 165	10 119	10 161	10 302	0,3	0,9
<i>Darunter vergeben durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	2 805	2 844	2 862	2 897	2 920	2 974	4,1	4,6
<i>MFIs</i>	4 033	4 074	4 057	4 036	4 059	4 096	0,6	0,5
<i>Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	1 577	1 554	1 546	1 500	1 519	1 535	-3,6	-1,2
<i>Übrige Welt</i>	1 458	1 481	1 439	1 427	1 401	1 444	-3,9	-2,5
Börsennotierte Aktien	5 364	5 692	5 771	5 901	5 922	5 827	10,4	2,4
<i>Erworben durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	1 245	1 316	1 368	1 425	1 459	1 482	17,1	12,6
<i>MFIs</i>	102	113	107	109	111	88	9,2	-22,0
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	933	1 002	1 028	1 071	1 075	1 053	15,2	5,1
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	319	345	357	357	344	336	7,7	-2,6
<i>Versicherungsgesellschaften</i>	132	139	139	143	144	142	8,6	2,8
<i>Pensionseinrichtungen</i>	43	43	45	46	47	48	10,5	9,8
<i>Staat</i>	219	227	232	246	254	256	15,9	13,0
<i>Private Haushalte</i>	630	650	650	663	671	657	6,5	1,1
<i>Übrige Welt</i>	1 741	1 857	1 846	1 841	1 818	1 764	4,5	-5,0

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

Tabelle 4 Staat

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q1	2018 Q1
	Verfügbares Einkommen, netto	2 032	2 109	2 148	2 175	2 220	2 256	2 292	6,0	7,2	100,0
Konsumausgaben	2 172	2 222	2 235	2 247	2 261	2 277	2 291	2,7	2,5	104,0	100,0
Sparen, netto	-140	-113	-87	-72	-41	-21	1			-4,0	0,0
Abschreibungen	285	288	289	290	291	293	295	2,4	2,4	13,4	12,9
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	-72	-58	-61	-74	-78	-89	-88			-2,9	-3,8
Bruttoanlageinvestitionen	285	277	278	279	286	288	291	2,7	4,5	12,9	12,7
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ²⁾	2	1	0	-1	-3	-4	-4			0,0	-0,2
Finanzierungssaldo	-214	-161	-137	-134	-110	-101	-80			-6,4	-3,5
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ³⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q1	2018 Q1
	Nettozugang an Forderungen	12	35	5	25	119	82	87	1,6	1,7	0,2
Geldvermögensbildung⁴⁾	-6	31	7	-2	122	88	97	2,1	2,2	0,3	4,2
Bargeld und Einlagen	30	29	3	-6	108	64	73	7,4	7,7	0,1	3,2
Schuldverschreibungen	-45	-28	-31	-25	-22	-36	-27	-8,3	-6,3	-1,4	-1,2
Kredite	22	15	22	25	28	45	32	4,4	3,2	1,0	1,4
Kurzfristig	6	-2	3	-2	-1	4	8	2,2	5,0	0,1	0,4
Langfristig	16	17	19	27	29	41	24	4,9	2,9	0,9	1,0
Anteilsrechte	-14	15	13	4	8	15	19	0,8	1,0	0,6	0,8
Börsennotierte Aktien	-2	4	4	-4	-3	-4	-4	-1,4	-1,2	0,2	-0,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	-16	-2	-7	-4	-1	7	11	0,5	0,8	-0,3	0,5
Anteile an Investmentfonds	4	14	15	12	12	12	11	4,6	4,2	0,7	0,5
Sonstige Forderungen ⁵⁾	18	4	-2	27	-3	-6	-10			-0,1	-0,4
Nettozugang an Verbindlichkeiten	225	196	142	159	229	183	167	1,4	1,3	6,6	7,3
Finanzierung⁴⁾	177	167	130	132	181	129	119	1,1	1,0	6,0	5,2
Bargeld und Einlagen	20	5	8	19	15	9	15	2,7	4,5	0,4	0,6
Schuldverschreibungen	159	169	146	139	166	149	127	1,7	1,4	6,8	5,6
Kurzfristig	-50	-14	-8	-7	-13	-24	-28	-4,4	-5,0	-0,4	-1,2
Langfristig	209	183	154	146	179	172	156	2,1	1,9	7,2	6,8
Kredite	-2	-7	-24	-25	0	-29	-24	-1,1	-0,9	-1,1	-1,0
Kurzfristig	-2	-5	-29	-44	-34	-21	-21	-7,7	-7,6	-1,4	-0,9
Langfristig	0	-2	5	18	33	-8	-3	-0,3	-0,1	0,2	-0,1
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	49	29	12	27	48	54	48			0,6	2,1
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	-214	-161	-137	-134	-110	-101	-80			-6,4	-3,5
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q1	2018 Q1
	Forderungen	5 071	5 127	5 236	5 356	5 391	5 280	5 376	3,0	2,7	243,7
Geldvermögensbildung⁴⁾	4 145	4 236	4 315	4 392	4 440	4 383	4 453	3,5	3,2	200,9	194,3
Bargeld und Einlagen	845	872	942	1 008	1 032	936	1 015	7,2	7,8	43,8	44,3
Schuldverschreibungen	454	433	423	416	412	405	402	-6,5	-5,0	19,7	17,5
Kredite	1 001	1 014	999	1 016	1 018	1 041	1 034	2,7	3,5	46,5	45,1
Kurzfristig	171	169	164	171	162	173	173	2,6	5,4	7,7	7,6
Langfristig	830	845	835	845	856	868	860	2,7	3,1	38,9	37,5
Anteilsrechte	1 844	1 917	1 951	1 952	1 979	2 002	2 002	4,4	2,6	90,8	87,4
Börsennotierte Aktien	297	301	310	314	329	337	338	12,0	8,8	14,4	14,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	1 331	1 362	1 375	1 376	1 380	1 388	1 378	1,9	0,2	64,0	60,1
Anteile an Investmentfonds	215	254	266	263	270	276	287	8,8	7,9	12,4	12,5
Sonstige Forderungen ⁵⁾	927	891	921	963	951	897	923			42,9	40,3
Verbindlichkeiten	12 576	12 787	12 762	12 900	12 912	12 818	12 969	0,2	1,6	594,1	565,8
Finanzierung⁴⁾	11 583	11 779	11 717	11 819	11 800	11 762	11 870	-0,1	1,3	545,4	517,9
Bargeld und Einlagen	328	333	329	350	357	342	344	2,7	4,5	15,3	15,0
Schuldverschreibungen	8 723	8 922	8 899	8 974	8 955	8 947	9 062	0,3	1,8	414,3	395,4
Kurzfristig	552	539	567	566	552	511	534	-5,3	-5,9	26,4	23,3
Langfristig	8 171	8 383	8 332	8 408	8 404	8 436	8 529	0,6	2,4	387,9	372,1
Kredite	2 532	2 525	2 489	2 495	2 489	2 474	2 464	-2,0	-1,0	115,8	107,5
Kurzfristig	281	275	271	269	247	255	250	-7,5	-7,7	12,6	10,9
Langfristig	2 251	2 250	2 218	2 226	2 242	2 219	2 214	-1,3	-0,1	103,2	96,6
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	993	1 007	1 046	1 081	1 112	1 056	1 099			48,7	48,0
Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert)	9 462,0	9 606,9	9 709,4	9 767,8	9 755,3	9 690,0	9 780,6				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

4) In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen aus. Ebenso wird unter der Finanzierung des Staates der Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen sowie sonstigen Verbindlichkeiten nicht berücksichtigt.

5) Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.

Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q1	2018 Q1
Bruttowertschöpfung	466	457	455	452	452	451	451	-0,5	0,3	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	419	408	406	403	402	401	401	-0,9	0,0	89,3	88,9
Unternehmensgewinn, netto	491	546	542	528	528	503	505	-19,1	1,3	133,3	125,7
Verfügbares Einkommen, netto	154	164	170	171	174	146	137			41,9	34,2
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-77	-77	-77	-77	-77	-77	-77			-19,0	-19,2
Sparen, netto	77	87	93	94	96	69	60			22,9	15,0
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	10	-4	1	9	11	14	11			0,2	2,5
Abschreibungen	47	48	49	49	49	50	50	2,9	3,4	10,7	11,1
Bruttoanlageinvestitionen	54	57	58	58	60	60	60	3,6	-3,4	12,7	13,2
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	2	0	1	1	1	1	1			0,2	0,2
Finanzierungssaldo	78	74	84	93	95	70	61			18,5	13,4
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q1	2018 Q1
Geldvermögensbildung	2 841	2 948	4 255	3 849	3 552	3 550	2 350	4,7	3,0	935,2	520,5
Bargeld und Einlagen	313	882	1 624	1 307	1 343	1 217	420	9,0	2,9	357,0	93,0
Schuldverschreibungen	582	1 009	1 113	969	989	1 013	967	6,1	5,7	244,5	214,2
Kurzfristig	-38	24	40	49	33	69	68	6,1	5,7	8,9	15,0
Langfristig	619	985	1 072	920	956	944	899	6,1	5,7	235,6	199,2
Kredite	275	162	202	177	83	239	361	1,2	1,8	44,4	80,0
Kurzfristig	-92	-33	-65	-75	-80	7	151	0,2	4,3	-14,2	33,5
Langfristig	367	195	267	252	164	233	210	1,4	1,3	58,6	46,4
Anteilsrechte	1 466	723	1 086	1 280	991	991	575	4,4	2,5	238,7	127,5
Sonstige Forderungen ⁵⁾	206	171	230	116	146	90	27			50,6	5,9
Finanzierung	2 763	2 873	4 171	3 756	3 457	3 480	2 289	4,7	3,0	916,8	507,1
Bargeld und Einlagen	773	1 700	2 364	1 919	1 939	1 832	936	7,3	3,6	519,5	207,4
Schuldverschreibungen	-176	-14	54	-6	58	-1	32	0,0	0,4	11,9	7,0
Kurzfristig	-44	41	49	9	17	33	31	4,9	4,5	10,9	7,0
Langfristig	-132	-56	5	-15	40	-34	0	-0,5	0,0	1,1	0,0
Kredite	292	94	169	171	125	103	159	1,7	2,6	37,2	35,1
Kurzfristig	60	68	64	48	17	-5	91	-0,3	4,8	14,2	20,1
Langfristig	232	26	105	123	108	108	68	2,5	1,6	23,1	15,0
Anteilsrechte	1 523	741	1 068	1 264	984	1 175	787	4,8	3,1	234,9	174,4
Börsennotierte Aktien	86	59	60	46	29	24	5	1,5	0,3	13,2	1,1
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	678	189	297	405	72	212	-102	1,8	-0,9	65,4	-22,5
Anteile an Investmentfonds	759	493	711	813	883	939	884	8,4	7,6	156,3	195,8
Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	261	206	200	185	177	196	197	2,4	2,4	44,1	43,7
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	90	146	315	223	174	174	178			69,2	39,5
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	78	74	84	93	95	70	61			18,5	13,4
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾			
	2015	2016	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2017 Q4	2018 Q1		
Geldvermögensbildung	72 135	75 487	77 809	77 506	77 582	77 765	78 241	3,0	0,6		
Bargeld und Einlagen	12 699	13 465	14 491	14 384	14 434	14 396	14 854	6,9	2,5		
Schuldverschreibungen	15 436	16 582	16 819	16 859	16 969	17 140	17 378	3,4	3,3		
Kurzfristig	1 104	1 139	1 179	1 141	1 141	1 145	1 207	0,6	2,4		
Langfristig	14 332	15 443	15 640	15 718	15 828	15 995	16 171	3,6	3,4		
Kredite	19 799	19 949	20 053	19 880	19 775	19 674	19 796	-1,4	-1,3		
Kurzfristig	3 537	3 500	3 531	3 518	3 422	3 338	3 547	-4,6	0,5		
Langfristig	16 262	16 449	16 522	16 362	16 353	16 336	16 249	-0,7	-1,7		
Anteilsrechte	21 155	22 465	23 231	23 271	23 274	23 539	23 267	4,8	0,2		
Sonstige Forderungen ⁵⁾	3 046	3 025	3 215	3 112	3 130	3 016	2 947				
Finanzierung	70 579	73 981	76 208	75 885	76 084	76 300	76 821	3,1	0,8		
Bargeld und Einlagen	23 378	24 952	26 189	26 195	26 368	26 439	27 215	6,0	3,9		
Schuldverschreibungen	8 238	8 232	8 161	8 075	8 019	7 887	7 921	-4,2	-2,9		
Kurzfristig	637	678	705	662	691	665	688	-1,9	-2,4		
Langfristig	7 601	7 554	7 456	7 413	7 329	7 222	7 234	-4,4	-3,0		
Kredite	6 028	6 158	6 183	6 028	6 004	6 012	5 967	-2,4	-3,5		
Kurzfristig	1 820	1 874	1 907	1 886	1 877	1 816	1 981	-3,1	3,9		
Langfristig	4 208	4 284	4 276	4 142	4 127	4 196	3 986	-2,1	-6,8		
Anteilsrechte	23 179	24 334	25 079	25 072	25 170	25 446	25 139	4,6	0,2		
Börsennotierte Aktien	1 555	1 607	1 726	1 740	1 863	1 796	1 760	11,8	2,0		
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	11 179	11 517	11 671	11 533	11 220	11 276	11 027	-2,1	-5,5		
Anteile an Investmentfonds	10 444	11 210	11 682	11 799	12 088	12 375	12 352	10,4	5,7		
Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	7 712	8 228	8 277	8 289	8 320	8 402	8 460	2,1	2,2		
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	2 045	2 077	2 319	2 226	2 202	2 114	2 118				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettuzugang an Wertsachen und Nettuzugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Währungsgold und SZR sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Währungsgold und SZR sowie Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).